

\* [Ein Archiv für Kriegsseelekunde.] Das Literaturwissenschaftliche Seminar der Universität Kiel hat in seiner Abteilung Kriegsseelekunde eingerichtet und fordert das deutsche Volk im Felde wie daheim zu Beiträgen auf. Erwünscht sind, wie aus einem Aufruf der Abteilung hervorgeht, Aufzeichnungen über jede Art von Seelenregungen, die der Krieg hervorgerufen: zunächst insbesondere Gerüchte (über Sieg, Niederlagen, Verluste, Vorgänge im feindlichen Lager und Land, wie im Inland), Sagen (auch Ansätze zur Heldensage), religiös gefärbte Legenden, Naturmythen, Uebertreibungen und Blüthen, Aberglauben, Visionen, bezeichnende Stimmungen der großen Zeit, auch bloße Zeichen der Aufregung. Daneben sind von Wichtigkeit Abschriften solcher Feldbriefe, die über das innere Leben eines Kriegsteilnehmers bedeutenden Aufschluß geben; ebensolche Tagebuchausführungen und Aufzeichnungen von Gesprächen ähnlichen Gehaltes.